

Andrea L., Verwaltungsfachangestellte. Ihre Mutter ist an Demenz erkrankt.

# Ich pflege meine Mutter.

Eine Initiative für die Vereinbarkeit  
von Beruf und Pflege



# Sie sind nicht allein

Menschen, die eine/n Angehörige/n pflegen, reden selten am Arbeitsplatz darüber. Schließlich ist die Pflegebedürftigkeit einer nahen Person eine sehr private Angelegenheit und nicht gerade ein Thema für die Kaffeepause oder den Betriebsausflug. Aber manchmal kann es doch passieren, dass Ihnen alles zuviel wird und Sie sich überlegen, wie lange das noch gut geht – die Doppelbelastung von Beruf und Pflege.

## Kontakt

Christa Beermann, Demografiebeauftragte für den Ennepe-Ruhr-Kreis, Koordinatorin Netzwerk W(iedereinstieg) EN – engagiert für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Tel.: 0 23 36 - 93 22 23; C.Beermann@en-kreis.de, [www.en-kreis.de](http://www.en-kreis.de), Stichwort Demografie

Weitere Informationen unter: [www.netzwerkW-expertinnen.de](http://www.netzwerkW-expertinnen.de)

 Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Hagen

 AWO  
EN

 Deutsches  
Rotes  
Kreuz

 PoSo  
Institut für Personalausbildung  
und Soziale Dienstleistungen e.V.

 Jobcenter  
EN  
Partner für Arbeit

 Ennepe-Ruhr-Kreis

 vhs  
Volkshochschule

 IFAK e.V.  
Initiative für Arbeit  
und Familienkompatibilität

 STADT  
GEVELSBERG

 HAZ  
Arbeit +  
Zukunft

 QuaBeD  
Qualifizierung- und Beschäftigungsagentur  
der Diakonie Ennepe-Ruhr-Kreis gGmbH

 AGENTUR  
Wirtschaftsförderungsagentur  
ENNEPE-RUHR-KREIS

 vhs  
Bochum-Hattingen

## Informieren Sie sich

Nicht jede Last müssen Sie alleine tragen! In vielen Unternehmen wird nach Lösungen gesucht, um die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu unterstützen. Allein im Ennepe-Ruhr-Kreis werden mehr als 7000 Menschen zuhause gepflegt. Meistens von Frauen, die neben den privaten Sorgen oft auch noch berufliche Einschränkungen in Kauf nehmen. Das wissen auch Betriebe, die gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten wollen und gemeinsam mit ihnen nach Lösungen suchen.

## Fragen Sie nach

### Unterstützungsmöglichkeiten

Das Netzwerk W(iedereinstieg) EN hat einen Leitfaden zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege herausgegeben, in dem sich hilfreiche Tipps für Unternehmen, Betriebsräte und betroffene pflegende Angehörige finden. Den Leitfaden können Sie kostenlos herunterladen unter: [www.en-kreis.de](http://www.en-kreis.de), Stichwort Demografie. Weiterführende Informationen (z.B. über die neue „Familienpflegezeit“) finden sich auch auf: [www.familien-pflegezeit.de](http://www.familien-pflegezeit.de) und unter [www.wege-zur-pflege.de](http://www.wege-zur-pflege.de).



LANDERINNITIATIVE  
**netzwerk** ENNEPE-RUHR-KREIS 

gefördert von:  
Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen

